1. Beilage zu Nr. 190 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Donnerstag den 16. August 1906.

Heute Donnerstag, um vollständig zu räumen, extra ausgelegt:

Ein Posten	Waschblusen	aus glattem, farbigem Zephir-Leinen und Mousseline Wert bis 5.50 M.,	1.75 M.	Ein Posten Waschkleider	darunter sehr elegante, moderne Wert bis 20 M., 9.00 M.
Ein Posten	Waschblusen	weiss Batist und Leinen, mit feiner Stickerei jetzt	2.75 M.	Ein Posten Staub-Paletots	hell und dunkel 4.50 M.
Ein Posten	Mädchen-Jacken und Capes	Wert bis 12 M.,	3.00 M.	Ein Posten weisser Kostümröcke	aus prima Rips-Piqué und Satin 2.75 M.
Ein Posten	Kinder-Kleider	nur gute einzelne Sachen, Zephir, Batist, Mousseline Wert bis 12 M.	2.75 M.	Ein Posten fussfreier Kostümröcke	aus guten engl. Stoffen 4.50 M.
				Ein Posten Unterröcke	in Alpacca, Leinen, Drell, Wert bis 15 M. 6.75 4.50 1.95 M.

Friedr. Herm. Hönicke,

am Leipziger Turm.

Zum 80. Geburtstag des Geheimen Oberjustizrats Dr. Rintelen.

Dieser Tage begeht der Zentrumsabgeordnete Geheimer Oberjustizrat Dr. Rintelen im Kreise der Familie seines Sohnes, der Bankdirektor zu Goslar am Harz ist, seinen 80. Geburtstag. Viktor Rintelen wurde am 17. August 1826 zu Wesel geboren, studierte in Berlin und Heidelberg und trat dann in den preußischen Staatsdienst. Seit 1863 war er Vorsitzender des Gesamtkomitees für den Rhein-Weser-Elbe-Kanal. 1865 wurde Rintelen Deputations-Dirigent in Schwelm, 1867 Kreisgerichtsdirektor in Bergen auf Rügen, 1871 Appellationsgerichtsrat in Hamm und 1877 Obertribunalrat in Berlin. 1882 kam Rintelen an das Kammergericht. Im preußischen Abgeordnetenhaus vertritt Rintelen den Wahlkreis Aachen und im Reichstag den Wahlkreis Trier. 1893 wurde er von der katholischen Universität zu Löwen zum Doctor juris honoris causa ernannt. Auf dem Gebiet der Rechtswissenschaft hat Rintelen eine Reihe von Schriften veröffentlicht.

Bauernfänger.

Ein Amsterdamer Erlebnis. Von S. L. Aumeier.

(Nachdruck verboten)

Eine Rabfahrt durch Holland wollen Sie unternehmen? Dann tun Sie Geld in Ihren Beutel, recht viel Geld! Aber vor allem achten Sie darauf, daß es nicht vorzeitig von Ihnen Abschied nimmt. Es gibt dort drüben Leute, die den Fremden auf hundert Schritt erkennen. Die Gauner meine ich nämlich.

„Aber —"

Lassen Sie nur! Ich weiß! Vorher ist jeder schlauer, ist keiner so dumm, daß ihm „so was" passieren könnte. Bin's auch gewesen. Bis ich neulich mal wieder in Amsterdam zu tun hatte. In Arnheim stieg ein sehr feiner Herr ins Coupé, ein Fremder. Er fuhr auch nach Amsterdam. Was war natürlicher, als daß wir uns dort zum Dämmerschoppen wieder trafen! Ein Freund meines neuen Bekannten schloß sich uns an. Auf unserem Bummel kamen wir in ein Lokal, in dem schwarze Kellerinnen bedienen sollten.

Ein merkwürdig kleines Lokal. Am Tische — es gab nur einen — saß der Gast. Jawohl, der Gast. Die schwarzen Heben waren eben zur Post gegangen.

Der Gast sprach deutsch. Während der Unterhaltung fiel unter einem Zeitungsblatt hervor ein Spiel Karten zur Erde. Der Gast hob es auf und machte einen „Scherz" vor. Er wurde ärgerlich, als man die richtige Karte „erriet" — jeder hatte sie sehen müssen — und wettete fünf Gulden, daß man sie nicht wieder treffen würde. Dabei mußte schon wieder jeder, welche der drei Karten die gesuchte war. Mein Reisegefährte hielt die Wette und gewann. Er gab Revanche und verlor. Er setzte das Doppelte und verlor wieder, dann abermals das Doppelte und so fort. Im Handumdrehen war sein Geld zu Ende. Niemand hatte mich zum Mitspielen aufgefordert. Trotzdem war ich ungeheuer aufgeregt, weil ich jedesmal die richtige Karte genannt hatte und der andere doch stets die falsche nahm. Als er mich nun bat, ihm mit hundert Gulden auszuhelfen, bis wir in sein Hotel zurückkämen, tat ich es sofort. Nur mußte er mich statt seiner raten lassen.

Und ich riet und — verlor die hundert Gulden.

„Wir fahren jetzt direkt in mein Hotel und Sie bekommen Ihr Geld zurück. Ich rufe eine Droschke", sagte mein Reisegefährte. Gleichzeitig verschwand sein Freund durch eine andere Tür und seiner kam natürlich zurück. Uebrigens auch die schwarzen Kellerinnen nicht von ihrem Gange zur Post.

So weit mein Freund. Wie kann man nur so dumm sein! hatte ich gedacht.

Nun war ich selbst in Amsterdam.

Es war mir aufgefallen, daß, ehe ich noch ein Wort sagte, jeder Dienstmann mich deutsch ansprach und zufällig „auch ein Deutscher war." Und wenn ich mich mit einem von ihnen einließ, war regelmäßig eine kleine Gaunerei hinterher gekommen. Ich hatte sie immer rechtzeitig bemerkt, war sehr energisch aufgetreten und nun sehr stolz geworden.

Freilich: einer vom Fach hatte sich noch nicht an mir versucht. Doch was sollte mir selbst der allergrößte Spitzbube anhaben können? Die paar Gulden in meiner Tasche konnten ihn nicht reizen und machten mich im schlimmsten Falle nicht arm. Meine Reisekasse aber sand keiner. Die trug ich in Kassenscheinen auf der Brust, schön sauber ins Sporthemd eingenäht.

Ich lächelte selbstgefällig, während ich den Lustschlauch meines Rades flickte, der eben verletzt worden war. Hilfsbereit griff ein anderer Radler zu. Natürlich mußte der brave Helfer ein Glas mit mir trinken und ebenso natürlich war es, daß ich in meinem Stolze ihm alsbald erzählte, wie man mich bisher vergeblich zu begaunern versucht hätte. Der Wackere, der übrigens nicht fließend deutsch sprach, obgleich seine Frau eine Deutsche war, der also von vornherein über jeden Verdacht erhaben war, fand, daß die Sache für einen Fremden immerhin gefährlich sei. Er hatte aber auch gerade Ferien und war liebenswürdig genug, meine Führung zu übernehmen, den ganzen Nachmittag. Erst abends verschwand er auf wenige Minuten, um „seine Frau zu berichten (benachrichtigen)."

Dann ging's, wie verabredet, zum Zirkus.

„Verzeihung, ich höre, daß sie deutsch sprechen. Wissen Sie vielleicht den Weg zum Zirkus?"

Ein netter deutscher Reiseonkel sprach mich auf der Straße also an. Hoch erfreut begrüßte ich den Landsmann. Natürlich mußte er mit uns gehen.

Er war so recht das Urbild dessen, der zum ersten Male über die Grenze kommt. Verstand kein Wort holländisch, ließ sich, ehe er etwas bezahlte, die Summe umständlich von mir in deutsches Geld umrechnen usw. Im übrigen unterhielt er sehr nett, sprach schon recht kurzweilig von „Amsterdam bei Nacht", und plötzlich — ich weiß noch heute nicht, wie es kam — war die Rede von schwarzen Kellnerinnen.

Herr Kaufmann aus Frankfurt am Main — unser Reiseonkel — mußte sie unbedingt sehen. Es war nicht weit, die erste Pause im Zirkus konnte zu diesem Abstecher benutzt werden.

Winkelgäßchen. Kreuz und quer.

Endlich waren wir da.

Die Negerinnen waren eben zur Post gegangen.

Der einzige Gast saß am einzigen Tische.

Auf diesem lag ein Kartenspiel.

„Aha", wollte ich denken und lächeln. Es gelang mir nicht. Mir wurde schwül.

Herr Kaufmann machte ein Kartenkunststück. Der Gast auch. Dann kam die Wette.

Mir wurde immer schwüler.

Herr Kaufmann gewann. Dann verlor er. Erst sein holländisches, dann sein deutsches Geld. Jetzt sollte ich aushelfen.

„Bedaure, ich habe nichts."

Man drängt. Ich zeige mein Portemonnaie: 3 Gulden 45 Cent.

„In der Briefstasche vielleicht?"

„Bitte, auch nichts."

Nachprüfung, Enttäuschung, Aufbruch.

Herr Kaufmann fuhr „zum Hotel zurück, um neues Geld zu holen." Den Weg wußte er plötzlich sehr gut. Wir gingen wieder zum Zirkus. Der Weg war kurz und gerade. Seltsam!

„Hatten Sie wirklich kein Geld bei sich?"

„Nee", sagte ich vorsichtshalber, „ich hab's beim Wirt niedergelegt. Uebrigens kannte ich die Bauernfängerei." Und ich erzählte den Reinfall meines Freundes.

„So, so, ich wollte es Ihnen gleich sagen, aber die saßen ja zwischen uns."

Jetzt müßte ich aber meinen Regenumhang beim Wirt abgeben, meine er nach der Vorstellung; denn daran erkenne man sonst den Fremden.

Aha, auch Gauner! dachte ich. Ich soll die Gelegenheit benutzen, Geld einzustecken. Warte, ich will Dir zeigen, wer von uns beiden der Schlauere ist! —

Im Hotel schnitt ich die Geheimtasche auf und überreichte meinem Wirt das Papiergeld: „Heben Sie mir das auf."

Im Gesicht meines Begleiters, das ich scharf beobachtete, glaubte ich einen Aerger aufsteigen zu sehen. Aber nein, da lächelte er schon: „Sie sind schlau — schlau —, das haben Sie gut gemacht." — Ich wußte es ja, er war doch ein guter Mensch.

Später trennten wir uns an diesem Abend bald; er bekam Zahnschmerzen. — „Also morgen früh radeln Sie weiter? Ich werde Sie bis Zandvoort begleiten." — „Reizend! Holen Sie mich nur ab. Gute Nacht!" — —

Und er kam.

Wir waren noch nicht aus der Stadt heraus, als die Unterhaltung ergab, daß ich eigentlich recht viel noch nicht gesehen hätte, was sich der Fremde in Amsterdam unbedingt ansehen müßte. Darum wurde die Weiterfahrt bis zum Mittag verschoben.

Aus dem Mittag wurde Abend.

Ihm war das Geld ausgegangen. Also zahlte ich. Er fühlte sich nicht wohl, es war ihn. Ich gab ihm meinen Regenkragen. Da sah er nun sehr stattlich und wohlhabend aus. Ich in meinem leichten Touristenanzug desto dürftiger.

Das brachte ihn auf eine Idee.

„Wissen Sie was? Damit Sie nicht wieder in Gefahr kommen, wie gestern, bin ich jetzt Reisender und Sie sind mein Diener. Mir kann niemand kommen; denn ich kenne Amsterdam."

„Sehr gut!"

„Dann muß ich aber natürlich bezahlen. Also geben Sie mir Ihr Geld."

„Ach nee, das ist ja wohl nicht nötig. Aber hier haben Sie fürs erste drei Gulden."

„Unsere Räder lassen wir hier stehen. Morgen früh holen wir sie ab."

Ich wollte mir die Adresse notieren. Er wehrte ab. Er wüßte die Kneipe schon.

Nun ging's von einem Lokal zum andern. „Es ist heute nichts los", meinte er überall beim ersten Glase, und wir zogen weiter. Die Exkursion blieb ebenso billig wie harmlos. Endlich in einem dunklen Gassengewirr raunte er mir zu: „Jetzt wird's interessant!"

„Aber hier ist doch gar keine Kneipe!"

„Warten Sie nur ab."

Er klopfte an eine Tür. Innen regte sich jemand. Er rief etwas und man öffnete. Wir stiegen eine Treppe hinauf.

Allerdings, die Gesichter in dem Raume, in den wir traten, waren sehr interessant. Ohne meinen Begleiter freilich wären Sie mir wohl eher unheimlich erschienen. Man spielte.

Mein „Herr" sprach die Leute holländisch an, setzte sich zu ihnen und wies mich an den Nebentisch. Nach kurzer Unterhaltung, von der ich kein Wort verstand, wandte er sich um und reichte mir sein Portemonnaie. „Weisele (wechsle) beim Wirt im Zimmer unten links mein Papiergeld."

Etwas verblüfft folgte ich. Draußen öffnete ich das Portemonnaie. Es waren noch 40 Cent darin — der Rest meiner drei Gulden — und ein Zettel. An mich. Komisch, ich hatte gar nicht bemerkt, daß er geschrieben hatte.

„Leihen Sie mir Ihr Geld. Ich spiele fünf Minuten, dann haben Sie es doppelt zurück. Keine Angst. Ich kenne die Sache. Verlieren können Sie nicht."

Mit zitternder Hand schrieb ich darunter: „Nein, wir wollen gehen."

Plötzlich riß man die Tür auf.

„Na, wo bleibt Du denn? Wie lange dauert das?"

Mit einiger Beklemmung ging ich wieder hinein und reichte das Portemonnaie zurück. Er betastete es flüchtig, riß es auf, sprang vom Stuhle auf und brüllte mich an: „Spitzbube, wo hast Du mein Geld?"

Alles sprang auf. Ich wollte fliehen, doch schon war ich umringt. Ich wollte reden, mein „Herr" überschrie mich: „Wo hast Du mein Geld, Halunke? Heraus damit!"

Vier Mann hielten mich fest, er selbst durchsuchte meine Taschen, zog triumphierend meinen Geldbeutel hervor, tat entsetzt, als der fast leer war, betastete mein Sporthemd — der Lump kannte ja seit gestern meine Geheimtasche — fand natürlich das wieder eingenähte Papiergeld und schnitt es heraus.

Allgemeines „Ah!"

„So ein raffinierter Spitzbube! Weil die Tür zu ist und er nicht hinaus kann, näht er sich das Geld ein! So lohnt Du meine Güte? Bestiehlst mich, Deinen guten Herrn? Warte!" — Klatsch, hatte ich eine Ohrfeige. Klatsch, schlug ein anderer von rechts. Klatsch, klatsch, fielen die übrigen über mich her. Windelweich wurde ich geprügelt. —

Vor der Tür fand ich mich wieder. Hinausgeworfen! Eine ganze Weile hatte ich wie betäubt gelegen, nun war mein erster Gedanke: Polizei!

Kein Mensch war in dieser verlorenen Gasse zu sehen. In heller Verzweiflung rannte ich fort, bis ich jemand traf.

„Wo ist hier ein Schutzmann?" stürzte ich auf ihn zu.

Er verstand mich nicht, aber mein plötzliches Erscheinen und mein verstörtes Aussehen ließ ihn wohl das Schlimmste befürchten. Kurz, er nahm vor mir Reißaus und schrie nun selber nach der Polizei.

Gott sei Dank, da kam sie und — — sie kriegte mich beim Kragen.

Ich erklärte, ich protestierte, ich bat, ich jammerte. Es half nichts; man verstand mich ja nicht. Darum mußte ich einfach mit — — — —

Dem bißchen Deutsch eines Beamten auf dem Polizeibureau habe ich es zu verdanken, daß ich die Nacht über nicht im Arrest zu bleiben brauchte. Helfen aber konnte man mir wenig, denn jene dunkle Kneipe vermochte ich natürlich nicht wiederzufinden. Geld, Rad, Hut, Uhr und Brieftasche — sonderbar, die beiden fehlten mir auch — blieben verloren. Nur die Warmoesstraat, wo ich, wie alle Deutschen, gewohnt hatte, fand ich mit Hilfe der Polizei wieder, und dort auch meinen freundlichen Wirt, der mich mitleidig aufnahm. Er bezahlte auch mein Telegramm: „Draht sendet Geld für Rückreise."

Briefkasten des „General-Anzeiger".

(Jeder Anfrage muß die Monatsquittung beigefügt sein. — Anfragen ohne Namensunterschrift bleiben unberücksichtigt.)

* **C. T. 10.** Dieselbe Anfrage ist doch in Nr. 184 beantwortet unter „Nichte Marie". — Die nächsten Jahrmärkte in Halle sind am 10. und 11. September sowie am 25. und 26. Oktober.

* **P. S. in St.** Nicht unter 18 Jahren; 6 Monate Lehrzeit; dann täglich 2,50 Mk. (gleichviel ob provisorisch beschäftigt oder angestellt).

* **97 F. M.** Beide Fragen sind mit „Ja" zu beantworten. Die Gemeinde kann beides beschließen.

* **R. G. in G.** Ja, klagen Sie auf Schadenersatz und Schmerzensgeld.

* **A. G. 100.** Zu 1) Bei Beendigung des Mietsverhältnisses können Sie, wenn eine Einigung nicht erzielt wird, diese Objekte wegnehmen, müssen aber für etwa entstehende Beschädigungen eintreten. Zu 2) Wenn Sie im Anfange der Mietszeit den Flur mit reinigten, so wird Verpflichtung angenommen, Sie können daher nicht beliebig ändern.

* **B. M.** „Wechselreiterei" nennt man jeden unter der Form und dem Schein eines wirklichen Wechselgeschäftes betriebenen falschen Wechselhandel; im eigentlichen Sinne die Art von Wechselgeschäften, die, vom Trassanten (Ausssteller) verdeckt, meist durch sogenannte Kellerwechsel (Bezeichnung für Wechsel, auf denen ein oder mehrere Namen fingiert — falsch — sind) unternommen werden, um so bares Geld in die Hand zu bekommen, dann wieder auf andere Wechsel zu ziehen und mit dem erhaltenen baren Gelde jene selbst zu bezahlen.

* **H. B. 108.** Anonyme Anfragen, also ohne Namensunterschrift, werden nicht beantwortet. Siehe die Bemerkung am Kopfe des Briefkastens.

* **C. M. 100.** Die Verhältnisse werden wohl sicherlich in jeder Kompagnie dieselben sein. Fragen Sie einen Ihnen bekannten Unteroffizier oder erkundigen Sie sich im Bureau des Bezirkskommandos.

* **Pater peccavi.** Die Sache gehört, da sie eine ganz interne Geschäftsangelegenheit ist, nicht an diese Stelle. Wir verweigern die Auskunft.

* **Alter Abonnent.** Dieses Zugeständnis ist schon vor vielen Jahren, und zwar aus guten Gründen zurückgezogen worden.

Kopf's Tafelessig ist das Beste für die Küche!
Kopf's Fruchtessig für Einmachzwecke unübertroffen!
Erhältlich in sämtlichen besseren Geschäften der Branche.
1. Hallesche Kognakbrennerei Gebr. Kopf.

Wichse die Schuhe nur mit Galop-Crême Pilo

Wasserstände: Am 14. August: Weißenfels Oberpegel + 2,42, Unterpegel + 0,22. 15. August: Halle unterhalb + 1,82, Trotha + 1,65. 14. August: Bernburg + 1,00, Calbe Unterpegel + 0,54, Oberpegel + 1,50, Dresden — 1,73, Magdeburg + 0,99.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060816025/fragment/page=0001

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in **Halle a. S., Mansfelderstr. 43** belegene, im Grundbuche Band 183, Blatt 6278 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der verehelichten **Bauunternehmer Louise Lüttich, geb. Weickardt** in Halle a. S. eingetragene bebaute Grundstück Kartenbl. 12, Parz. 932/65 pp. Wohnhaus mit Hofraum, 5 a 17 qm groß, 4540 Mk. Gebäudesteuernutzungswert,

am 8. Oktober 1906, vormittags 9½ Uhr

durch das unterzeichnete Gericht an der Gerichtsstelle, Poststraße 13/17, Erdgeschoß links, Südflügel, Zimmer Nr. 45, versteigert werden. Der Versteigerungsvermerk ist am 7. August 1906 in das Grundbuch eingetragen.

Halle a. S., den 10. August 1906.

Königliches Amtsgericht, Abteilung 7.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in **Halle a. S., Bergstraße 1** belegene, im Grundbuche Band 137 Blatt 4881 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Gastwirts **Otto Hermann** eingetragene Grundstück, Kbl. 15/16, Parz. 1434/1 von 4 ar 6 qm (jährlicher Nutzungswert 3492 Mk.), Eckwohnhaus mit Hofraum und Hintergebäude,

am 3. Oktober 1906, vormittags 9½ Uhr

durch das unterzeichnete Gericht an der Gerichtsstelle — Poststraße 13—17, Erdgeschoß links, Südflügel, Zimmer Nr. 45 — versteigert werden. Der Versteigerungsvermerk ist am 30. Juli 1906 in das Grundbuch eingetragen.

Halle a. S., den 7. August 1906.

Königliches Amtsgericht, Abteilung 7.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in **Cröllwitz, Bellortstraße 11** belegene, im Grundbuche Band 4 Blatt 146 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Zimmermanns **Otto Moosdorf** in Cröllwitz eingetragene bebaute Grundstück von Plan 101, Kbl. 2, Parz. 318/75 groß 5 ar 27 qm, **Wohnhaus mit Hofraum und Hausgarten, Waschhaus, Stall und Abort, Stallung, jährlicher Nutzungswert 582 Mk.,**

am 4. Oktober 1906, vormittags 9½ Uhr

durch das unterzeichnete Gericht an der Gerichtsstelle — Poststraße 13—17, Erdgeschoß links, Südflügel, Zimmer Nr. 45 — versteigert werden. Der Versteigerungsvermerk ist am 2. August 1906 in das Grundbuch eingetragen.

Halle a. S., den 8. August 1906.

Königliches Amtsgericht, Abteilung 7.

Im Handelsregister Abteilung A sind heute folgende Eintragungen bewirkt:

Nr. 1829 Firma **Robert Rosenberg**, Halle a. S. Inhaber: Bankier **Robert Rosenberg** in Halle a. S. Den Kaufleuten **Emanuel Moritz** und **Siegmund Adler** in Halle a. S. ist Gesamtprokura erteilt.

Bei Nr. 894 (Firma **S. Rosenberg**, Halle a. S.). Die Firma ist erloschen.

Halle a. S., den 9. August 1906.

Königliches Amtsgericht, Abteilg. 19.

Zu vermieten.

Merseburgerstraße 96
geräum. Wohnung., 1. u. II. Etage, zu verm. Näheres daselbst II. Etage bei **Gaabs.**

Wolfstr. 19 3 St., 1 Kam., 370 Mk., zu verm.

Georgstraße 3
Wohn., 3 St., 3 K., K. u. Zub. **f. 500 Mk. 1. Okt. zu verm.**

65 Thr.-Wohnung sofort od. 1/10. zu verm. **Wilhelmstr. 32.**

Wohnung., 2 St., 2 K., Küche u. Zub. 1/10. z. vm. Näh. Berlinerstr. 32 im Laden.

Sternstraße 7
herrsch. Wohn., 1. Et., 6 Zim., Bad, Gas, Innenklos., per 1. Okt. zu verm., Pr. 850 Mk. Näh. **Gr. Steinstr. 41.**

Neue Jacobstr. 9 dicht am Steintweg, II. halbe Et., 5 Z., Bad, Innenklos., Mk. 530, **1/10. od. spät. z. verm.** Näh. dort i. Bekl.-Gesch. od. Bkt. Scheffelstr. 8, II r.

Steinweg 33, I, neu hergericht. Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Gas u. reichl. Zub. sof. od. spät. zu vermieten, Preis 550 Mk.

Zu vermieten 1. Oktober
in herrsch. Hause II. Etage, Mansarde, 2 Wohn- u. 2 Schlafzimmer, gr. Balkon, Küche, Gas, Innenklosett und Zubehör, zu 350 Mark. Nähe Artilleriekaserne.
S. Löwendahl,
Neue Leipziger Chaussee 5b.

Gobenstr. 29, II. (Ecke Hohenzollernstr.), **freundl. sonn. Wohnung**, 4 gr. St., K., Speisel., Badeeinbe, Innenklosett, Zub. versetzungsh. 1/10. z. v.. Bes. 2½—4. Näheres II. Etage links.

Königstr. 59

herrschaftliche **Wohnung**, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, sämtlich vom Korridor zugängig, Küche mit Speisekammer, Bad, Mädchenkammer und reichl. Zubehör per 1. 10. zu vermieten. Näheres daselbst.

Parterre-Etage der in Dölau, **Kirchstr. 5** am Walde belegenen Villa sofort zu vermieten. Preis 200 Mk.
Wetzel, Fürstenal 9.

Angerweg 5 d,

Ecke Seebenerstr., Wohnungen im im Preise von 300—350 Mk. sof. oder z. 1. Oktober, ferner **1 Laden m. Ladenstube** sofort oder später zu vermieten.

Königstrasse 59

geräumm. Mansard.-Wohnung, 2 Zim., Kam., Küche u. gros. Korridor, Pr. 350 ℳ, per 1/10. an ruh. Mieter zu verm. Näh. im Bau-Kontor Königstraße 58.

Am Kirchtor 24, III,

3 St., K. u. Zub., Innenkl., 500 Mk., **sof. zu verm. Näh. II. Et.**

Kirchtor 24, I,

herrliches ruhiges Wohnen, für ältere Herrschaften sehr z. empfehlen, 5 Stub., reichl. Zubehör, Gartenbenutzung, sofort od. später, 1400 Mk. **zu vermieten.** **Näheres nur II. Etage.**

Landwehrstr. 21, I,

größere Wohnung, neu hergerichtet, an ruhige Leute zu vermieten.

Ecke
Huttenstr. 6, Merseburgerstr., Et., K., K. sofort zu vermieten.

Beesenerstrasse 10k u. l.

4 Zimmer, Küche, Kammer u. Innenklos. per sofort od. 1. Oktober zu verm. Zu erfragen 10 l. bei **Homm.**

Göbenstrasse 17

Flügelwohnung, 2 Stuben, Kam., Küche, Innenklosett 1. Oktober zu vermieten.

2 Stuben, Kam., zuche, Speisek., Gas u. Garten, herrl. Wohnlage, zu verm. Huttenstraße 51. Rah. III rechts 4—7.

Wohnung, 300 Mk., sof. od. später zu beziehen **Gr. Brauhausstr. 31** im Lad.

Triftstr. 3 (a. Wett. Platz) Wohn., 375 M., 3 St., K., K., Gas, Zub. 1/10. zu verm.

Delitzscherstraße 2

herrschaftliche Wohnung mit Balkon, eignet sich zugleich sehr gut zu Geschäftszwecken. Näheres part.

Königstrasse 14, III,

herrschaftl. geräum. Wohnung, neu hergerichtet, 6 Zimmer nach vorn, Mädchenkammer, Küche, Speisekam., Bad, Gas, Innenklosett, reichl. Zubehör per 1. Oktober zu vermieten, Preis 900 Mk. NB. Sämtliche Zimmer sind vom Korridor aus zugänglich.

Erdl. Wohnung, 4 St., Küche u. Zubehör, Mk. 490, **per 1/10. zu verm.** Volkmannstr. 13. Zu erfr. Magdeburgerstr. 49, Kontor **Haring & Strache.**

Souterrain-Wohnung
Stube, Küche, 120 Mk., an einzelne Leute zu vermieten **Weidenplan 21.**

Streiberstraße 44
5 Stuben, Bad, Balkon, Zub., Mk. 550, per 1/10. zu vermieten.

Part.-Wohnung, 2 Stub., 2 Kam., Küche u. Zubehör sowie Vorgarten zum 1/10. zu vermieten **f. Weckererstr. 24.**

Südstr. 8, III, 3 Zimmer, Küche u. Speisekam., Korr., Zub., Bad, Balkon, Gas, Innenkl. zu verm. Näh. II r.

Magdeburgerstraße 9
9 Wohnungen, 550 u. 700 Mk., sof. od. **1.** Oktober **zu verm.**

Stube, K. u. K. 1/10. zu vermieten **Trödel 4, II.**

Erdl. Wohn. schöne Lage, III. Et., 3 heizb. Zimmer, Zub. z. vm. Gr. Steinstr. 39, II.

Kl. Wohnung, mon. 9.50 Mk., nur an eins. ord. Leute 1/10. z. vm. Lilienstr. 12.

Schützenstraße 23
Wohnung, 40 u. 16 Thr., sofort zu verm.

Wohnungen
sof. od. spät. zu bes. Landsbergerstr. 51, pt.

St., K., K., Spk., 150 Mk., 1/10. zu vermieten **Diemik,** Breitestr. 27.

Bernhardstr. 29, I, Wohnung zu 500 Mk. zu verm. Näh. **Schulze,** II.

St. u. K. an 1 Pers. z. vm. An d. Universität 2, II.

Wohn. zu 70 Thr. 1/10. z. vm. Zapfenstr. 21.

Wohnungen, 102 u. 66 Mk. zu vermieten **Kl. Ulrichstraße 5.**

Zwingerstr. 30 Hinterhw., 2 St., K., K. u. Zub. p. 1. Okt., 180 Mk. Näh. b. Hausmann.

Gr. ger. Wohnung m. Werkstatt auch z. Abverm. geeignet, 1/10. zu vermiet. **Mühlgasse 7, II.**

Kl. Wohnung, **160 Mk. jährlich**, ist sofort zu vermieten. Zu erfragen **Gr. Ulrichstraße 37.**

Die Villa Ziethenstrasse 28

ist von jetzt bis 1. Juli nächsten Jahres zu vermieten. Näheres bei Gebr. Fackenheim, Gr. Ulrichstrasse 12.

Hermannstraße, part.,
3 Stuben, Kam., Küche, Veranda, Vorgarten 1/10. zu vermieten. Näheres **Zinke,** 2. Wäschererstr. 60.

Wir empfehlen in **größter Auswahl:**

Gurkenhobel von 40 Pf. bis 3.75.

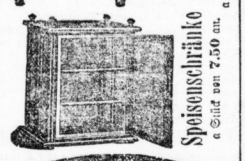
Fruchtpressen von 1.25 bis 11.50.

Neu!

Einkoch-Apparat 13.50 Mk.

Buttermaschine 2.65.

Eisschränke — Fabrikat Eichenau — a Stück 18.75 bis 102.50.



Speiseschränke a Stück von 7.50 an.

Brotkapseln,
emailliert (6 Pfund) von Mk. 2.50 an.

Spirituskocher a Stück von 95 Pf. an
Petroleumkocher a Stück von Mk. 1.50 an
Gaskocher a Stück von 1.25 an

Spirituspl ätten a Stück v. Mk. 7.00 an.
Glünstoffplätten a Stück v. Mk. 3.00 an.
Berl. Bolzenplätten a Stück v. Mk. 2.25 an.
Gasplätten a Stück v. Mk. 3.75 an.

Gazeglocken a St. v. 35 Pf. an.

Fliegenfallen a Stück 15 Pf.

Spezialität:
Kompl. Kücheneinrichtungen.
Zurückgesetzte **emaill. Geschirre** werd. zu jedem annehmbar. Preise abgegeben.

Burghardt & Becher,
Leipzigerstr. 10.
Deutschlands größtes Spezialgeschäft für **emaillierte Haus- u. Küchengeräte.**
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Seebenerstrasse 49 a,

Nähe des Stadtparks, freundl. **Wohnung**, 2 St., K., K. u. Zub., Mk. 270, an ruh. Leute per 1/10. zu vermieten.

Kurfürstenstrasse 80

2 St., K., K. u. Zub., 255 Mk., **1/10. zu vermieten.** Näheres **Schillerstraße 1,** Kontor.

Mühlweg 21 herrschaftliche 1. Etage

mit 2 Balkons u. all. Komf. **1. Okt. od. früher.** Bes. 1—5 Uhr.

Wohnung Gr. Steinstraße 40, zu vermieten Preis 440 Mk. Näheres bei **Gebr. Fackenheim,** Gr. Ulrichstr. 12.

5 heizb. Zimmer, Küche, Speisek., Gas, 550 Mk., 1. Okt. zu vermieten **Charlottenstraße 19,** II.

Gr. Brauhausstraße 3, II. Et., mit Bad, sofort zu vermieten. Näh. I. Et.

Zum 1. Oktober d. Js. oder später ist die zur Zeit Restaurationszwecken dienende **Parterre-Wohnung im Hause Hagenstr. 2,** die je nach Wunsch zu Wohn- oder Bureauräumen umgebaut werden soll, zu vermieten. Näheres **Martinsberg 10.**

Möblierte Zimmer.

Gut möbl. Z., ev. Pens. Bernburgerstr. 3 II.

Möbl. Zim. mit u. ohne Kab. Ritterstr. 9.

Möbl. 3 f. Dame, 10 M. Hohenzollernstr. 5, III l.

2 f. **möbl. Zim.** f. 1 od. 2 Herren, m. Bad, sof. od. spät. z. vm. Wilhelmstr. 49, III.

M. 3. a. v. 12 Mk. monatl. Wilhelmstr. 18, III.

Möbl. Vord.-Zim., sep. Eing., 15 Mk., Bahnnähe, zu verm. **Leipzigerstr. 63,** III. l.

Möbl. Zim., sep., 12 Mk., Krutenbergstr. 26, pt.

Möbl. Z. a. d. Ta. od. Wch. Kl. Ulrichstr. 25, II r.

Möbl. Zimmer, sep. Eing., **ohne Pension** per sof. zum Preise von 13 Mk. incl. Bedien. zu verm. W. Off. nach **Angerweg 6,** III rech.

Möbl. Zim. m. Nab. z. vm. Germanstr. 8, I r.

Möbl. Zimmer zu verm. Breitestr. 13, part.

Möbl. Zim. 13 Mk., a. vm. Schimmelstr. 17, pt. r.

Eleg. möbl. Zimmer, auch Schlafz., sep. Eing., ev. Pens. Marienstr. 6, II.

Frdl. Schlafstelle, vornh. Grünstr. 27, I l.

Anst. Schlafstelle Grasweg 15, Günther.

Frdl. Schlafstelle z. vm. 2. Bücherei str. 32, I l.

Frdl. Schlafst. zu verm. Kl. Sandberg 5, II. r.

Anständige Schlafstelle zu vermieten **Dieskauerstr. 10,** III.

Frdl. Schlafst., sep. Eing., Kontaktr. 19, A.

Möbl. St. als Schlafstelle Sophienstr. 29, II.

Anst. Schlafst. z. vm. Gr. Ulrichstr. 9, Rietich.

Frdl. Schlafst., sep. Eing. Taubenstr. 26, II.

Neuml. Schlafstelle frei Herrenstr. 9, II.

Frdl. Schlafst. i. Hrn. z. vm. Gr. Steinstr. 53, III.

Läden & Magazine.

Grünstr. 31 ist ein **Stall** f. 2 Pferde u. **Remise** f. 2 Wagen und Futterboden **zu vermieten.** **Julius Becker.** Martinsberg 9.

Oleariusstrasse 5,

Ecke Hallmarkt, ist der von H. Burchardt & Becher seit ca. 12 Jahren benutzte **Laden per 1. Oktober** anderweitig zu vermieten.

Ebenda in eine Wohn., III. St., v. 4 Zimmern mit reichl. Zubeh. sofort oder später **zu vermieten.** Näheres bei Frau **Thiele, IV. Etage.**

Werkstätte mit Wohnung, Lindenstraße 55, —

zwischen Turmstr. und Merseburgerstr., per 1. Oktob. od. Jan. zu vermieten. Näheres beim **Hausmann.**

Geiststrasse 32

gr. Laden mit 2 Schaufenstern, passend für jede Branche, mit anst. II. Wohnung, per 1. 10. zu vermieten. Näheres bei **Weise,** Geiststraße 32, I.

Große Niederlage

evtl. Fabrikraum oder Werkstatt mit oder ohne Kontorräume 1. Okt. z. verm. Nienueyerstr. 4.

Niederlagsräume mit guter Zufahrt, in welchen seit 1888 gutgehender Eisenhandel betrieben wird, sind zum 1. Oktober d. Js. zu vermieten. Zu erfragen **Große Ulrichstraße 43.**

LADEN mit od. ohne **Wohnung** zu verm. **Dessauerstraße 18.**

Helle Parterreräumlichkeit.

zu vermieten **Lützenerstraße 2.**

Magdeburgerstraße 61,
Werkstatt für Schlosser, Glaser, Tischler **sofort zu verm. Näheres Souterrain.**

Pferdestall

für leichtes Fuhrwerk sofort zu verpachten **Merseburgerstrasse 106.**

Südstrasse 8
schöner Eckladen mit 3 hell. Nebenräumen u. Zubeh. zu verm. Näh. II. Etage r.

Stallung für 1 od. 2 Pferde zu vermiet. **Leidenburgerstr. 3.**

Flotte **Bäckerei,** Stadtmitte, zu verpacht. Off. u. **B. s. 8219** an **Rudolf Mosse,** Halle.

Mietgesuche.

Restaurants

zu pachten gesucht.
A. Ritzer, Steinweg 4, II.

Wohnung zum Preise von 450 Mk. wird zum 1/10. von kleiner Familie **gesucht.** Offerten unt. U. 4428 a. d. Exped. d. Bl.

Alte Dame sucht **leere Stube** u. Keller. Offerten u. S. 4426 a. d. Exp. ds. Bl.

Junger Beamter sucht einf. **möbl. Zimm.** m. Kaffee, 12—15 Mk. (ohne Nebenspes.!) Off. m. Preis u. E. 4415 a. d. Exped. d. Bl.

Jung. Ehepaar sucht p. 1. Okt. **Wohn.,** St., K., K., zu 180—200 Mk., Nähe Magdeburgerstraße. Off. u. **H. 4418 a. d. Exp. d. Bl.**

Leere Restaurationsräume sofort **gesucht.** Off. unter J. 4419 a. d. Exped. d. Bl. erbeten.

Jünglingsverein zu St. Johannes sucht sofort **Vereinszimmer** f. Sonntag Abend. Anerbieten an **Möbel, Lindenstraße 63.**

Leere Stube f. einzelnen Herrn zu mieten **gesucht,** wenn möglich im Südviertel. Offerten u. S. 4406 an die Exped. d. Bl.

Heitere gebild. Frau sucht zum 1. Oktober **Stube u. Kamm. od. Küche i. best. Hause.** Off. m. Preisang. u. B. 4412 a. d. Exped. d. Bl.

Leere Raume für Restaurant gesucht. Offert. u. B. 4432 an d. Exped. d. Bl. erb.

Ungenier tes möbl. Zimmer auf einige Tage im Monat gesucht. Offerten unter D. 4434 an die Exped. d. Ztg.

Junges Ehepaar

sucht **Wohnung** zum 1. 10. im Preise bis 60 Thr., möglichst Bahnnähe. Off. unter H. 4438 an die Exped. d. Ztg.

Möbl. Wohnung von 1—2 Zimmern sucht best. Herr per sofort. Event. würde derl. auch auf gut bürgerl. Mittagstisch oder volle Pension reflektieren. Detaillierte Offerten mit Preis unter F. 4436 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Wohnung

1/10. ger., Preis 300 Mk., part. od. l. St., Gas. Off. u. M. 4442 a. d. Exp. d. Bl. erb.

Suche Laden in guter Lage von Halle a. S. Off. mit Preis u. **U. 7348 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstr. 20, l.**

Möbl. Zimmer, voll., ungeniert, nur einige Tage in der Woche anwesend, sofort zu mieten gesucht. Offert. mit Preis unter K. 4440 an die Exped. d. Bl. erb.

Wohnhaus mit Pferdestall
zum 1. Oktober oder 1. Januar zu mieten gesucht. Offert. **Wernhardstr. 37, pt.** erb.

Junger Fabrikbesitzer,
29 Jahr, sucht zum 1. September, event. später **möbl. Zimmer mit Kabinett,** mögl. bei einz. Dame zu mieten. Off. unter M. 448 an die Annonc.-Exped. **Grandler, Leipzigerstr. 66a.**

Anständig möbl. Zimmer,

event. bei katholischer Familie per 1. September **gesucht.** Offerten unter **V. 4449** an die Expedition d. Bl. erbeten.

Dame sucht möbl. Zimmer mit Pension, event. nur mit Mittagstisch, Nähe der Gr. Ulrichstr. Offerten mit Preis unt. A. 4451 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Wohnung, 2 St., K., K., **wo das Waschhaus** jede Woche mind. 2 Tage benutzt werden kann, von ruh. Leuten p. 1/10. cr. gesucht. Offerten mit Preisang. unter **B. w. 8222** an **Rudolf Mosse,** Halle a. S.

Anst. Leute mit 1 Kinde suchen p. 1/10. **Wohnung** für 70 bis 85 **Taler.** Offerten unter P. 4445 an die Exped. d. Bl. erb.

Eine ältere Frau sucht **Hausmannswohnung** mit etwas Hausarbeit zu übernehm. Off. u. O. 4444 an die Exped. d. Bl. erb.

Stellen finden.

Tüchtiger, **im Mahnwesen erfahrener,** fingerer

Buchhalter,

der im Einziehen d. Außenstände geübt ist, wird gesucht. Bewerber, die bereits ähnlichen Posten bekleidet haben, bevorzugt. Eintritt nach Uebereinkunft. Offert. nebst Zeugnisabschriften u. Angabe d. Gehaltsanspr. erb. **Bouness & Hachfeld, Verlagsbuchhdlg., Potsdam.**

Magdeburgerstr. 23 ist ein **Laden** zu vermieten. Preis 700 Mark. Näheres bei **Gebr. Fackenheim,** Gr. Ulrichstrasse 12.

Geiststr. 64 ist ein **Laden** zu vermieten. Preis 400 Mark. Näheres bei **Gebr. Fackenheim,** Grosse Ulrichstrasse 12.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060816025/fragment/page=0002

Für den Platz **Halle a. S. und Umgebung** ist die

Vertretung

einer erstklassigen **Schreibmaschine**

sofort zu vergeben. Gefl. Offerten mit Referenzen unter **L. R. 5926 an Rudolf Mosse, Leipzig.**

Jüngere Arbeiter stellen an Hallesche Röhrenwerke.

Margarine-Reisender,
welcher bei der Bäcker- u. Kaufmannskundschaft in Halle u. Umgebung wirklich eingeführt ist, bei gutem Salär gesucht. Off. unt. **B. I. 8189 an Rudolf Mosse, Halle S.**

Ein im Verkehr
gewandter Herr,
der sich zum Besuch **Privater** eignet, ganz gleich welchen Standes, jedoch zuverlässig und unbescholten, per sofort gesucht. Offerten mit näh. Ang. der bisher. Tätigkeit unter **B. g. 3125 an Rudolf Mosse, Halle.**

Feiner lukrativer Artikel an tücht. Herrn mit etwas Barmittel in
Allein-Vertrieb
für gröss. Rayon zu vergeben. Offert. unt. T. 4407 an die Exped. ds. Blattes.

Jüngerer Bautechniker (Z.)
zum baldigen Antritt **gesucht. Angebote** mit kurzem Lebenslauf, Zeugnissen u. Angabe der Gehaltsansprüche unter **U. c. 8205 an Rudolf Mosse, Halle S.**

Eine Schreibhülfe,
der Buchführung genau kundig, für einige Stunden der Woche gesucht. Off. mit Preis unt. H. 4378 an die Exped. ds. Blattes.

Schreiber v. 14—16 J. sofort gesucht. Offert. unt. W. 2018 an die Exped. d. Bl.

Tüchtigen Vorzeichner
für Kesselschmiedearbeiten bei 45 bis 50 Pfg. Stundenlohn sucht
Gustav Kamprath, Kesselschmiede u. Bassinbau-Anstalt, Halle S.

Tücht. fl. **Schreiber** sof. gesucht. Off. unt. W. 2017 an die Exped. d. Blattes.

Jüngeren Schmiedegesellen
zum 1. Sept. sucht
Rittergut Passendorf b. Halle a/S.

Ein tüchtiger Dreher
für dauernde Arbeit per sofort gesucht.
Betriebswerkstatt der Halle-Hettstedter Eisenbahn, Turmstr. 59.

Elektro-Monteur
sofort gesucht.
L. Rissland.

Tüchtige
Dreher, Horizontalbohrer, Fräser, Sandformer, Kernmacher
bei gutem Lohn für dauernde Arbeit **gesucht.**
Norddeutsche Maschinen- und Armaturen-Fabrik,
Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Bremen.

Tüchtiger Schlossergeselle
für dauernde Arbeit wird eingestellt
Blumenstr. 12.

Tüchtige
Bauschlosser
und selbständigen
Schirrmeister
für dauernde Arbeit bei hohem Lohn ges.
Gustav Kamprath,
äussere Delitzscherstr. 26.

20—30 tüchtige
Kesselschmiede, Nieter u. Stemmer,
als auch einige
Zuschläger
für dauernde Arbeit bei hoh. Lohn ges.
Gustav Kamprath,
Kesselschmiede u. Bassinbau, Halle S.

Jung. Maschinenschlosser
wird eingestellt Kirchnerstr. 19.

Tüchtige
Schmiede, Zuschläger,
Schlosser für Eisenkonstruktion,
Nieter
finden dauernde lohnende Arbeit bei
Gottfried Lindner, A.-G., Ammendorf bei Halle S.

Einige Zuschläger
gesucht. **Hingst & Scheller.**

Tüchtige Bohrführer
für Freiseilbohrung sucht sofort
C. Röschmann,
Brunnenbaumeister,
Guben.

Für unsere Abteilung **Geschirrfabrik** werden mehrere
Schlosser,
welche selbständig Reparaturen ausführen können, bei hohem Lohn und sofortigem Eintritt gesucht.
Eisenhüttenwerk Thale,
Thale a/Harz.

Schlosser u. Bohrer
finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftig. Off. unt. A. 4271 bef. die Exped. ds. Bl.

Dreher, Stoßer, Fräser und Hobler
bei hohem Lohn für dauernde Beschäftigung sofort gesucht. Off. unt. B. 4272 bef. die Exped. ds. Blattes.

Jüngeren Tischler
stellt auf dauernde Arbeit ein
Louis Bielig, Osmünde b. Gröbers, Halle-Leipziger Bahn.

Bautischler gesucht
Hardenbergstr. 38.

Möbel-Tischler
gesucht. **Crato,** Spitze 5.

Zimmerleute
werden noch eingestellt Triftstr. 33.

Dreschmaschinist.
Suche einen tüchtigen **Dampfdreschmaschinisten** gegen hohen Lohn auf ein gröberes Rittergut in der Nähe der Stadt. Meldungen unter Z. 4330 an die Exped. ds. Blattes.

Klempner, Tischler,
einige
Sattler und Lackierer
für Automobilbau gegen gute Bezahlung und bei dauernder Beschäftigung per sofort gesucht. Off. unt. C. 4275 bef. die Exped. ds. Blattes.

Gesucht werden
Schmiede, Zuschläger, Former u. Gießer
bei gutem Lohne u. dauernder Beschäftigung. Schriftl. Angebote sind zu richten unter D. 4274 an die Exped. ds. Bl.

Schuhmachergesellen
auf Reparatur sucht **Pirl.**

Tücht. Barbiergehülfe
bei gut. Lohn z. 27. Aug. gesucht.
R. Krummel, Schönebeck, Salzstr 4.

Suche wegen Armbruch sofort einen jungen
Barbiergehülfen.
Hugo Haring, Pösnitz.

Rockschneider sucht **C. Wagner,** Unterberg 8.

Schneidergeselle auf Woche gesucht
Zwingerstraße 19, I.

2 tüchtige **Schuhmacher** werden gesucht.
R. Klaus, Luckengasse 1.

Jungen Schuhmacher
sucht **Rieger,** Friedrichstraße 29.

Led. **Schuhmacher** sofort gesucht.
Heller, Landwehrstr. 15, G. I.

Tücht. Schuhmacher sof. ges. Hafenstr. 41.

Tüchtige Steinsetzer
gegen hohen Lohn sofort gesucht.
Fallnich & Knoechel.

14 junge Kellner,
11 ledige Kutscher,
15 junge Hausdiener,
28 Hausburschen
erhalten zu sofort und später nach hier u. auswärts gute Stellen durch
Willy Kühn,
Stellenvermittler. **Kl. Ulrichstr. 3.**
Telephon 2233.
Vermittl.-Gebühr sehr gering!

Einen zuverlässigen
Kutscher
sucht sofort **Stadtgut Halle a/S.,** Völlberger weg 93.

Flaschenbierfahrer gesucht.
Zum sofortigen Antritt werden 2 stadtkundige, gewandte Männer, im Alter von 26—30 Jahren, als **Flaschenbierfahrer** bei garantiert hohem Einkommen gesucht. Offerten mit Angabe von Alter und bisheriger Tätigkeit u. G. 4437 an die Exped. ds. Blattes.

Ein jüngerer Bäckergeselle
wird sofort gesucht.
Emil Sommerwerk, Mücheln, Bez. Halle.

Hotel-Hausdiener gesucht
Delitzscherstr. 2, Restaurant.

1 Schuhmacher wird gesucht Reilstr. 9, I.

Halbinvalide
findet Stellung als **Hofarbeiter und Hausmann.** Nur kinderlose Leute, am liebsten Gärtner. Zu erfragen bei **Rudolf Mosse,** Brüderstr. 4.

Jüngerer Markthelfer
sofort gesucht.
Krause, Königstraße 85.

Es erhalten Stellen zur sofort und später: Led. Feld- u. Hofverwalter, Amtssekretäre, Volontärverwalter, Oekonomielehrlinge, selbständige Maschells, ältere u. jüngere Landwirtschafterinnen unter der Hausfrau, junge Mädchen zur Erlernung der Landwirtschaft ohne Lehrgeldzahlung, led. Schmied für Rittergut, verheir. Gärtner u. Plantagenwärter, verh. Spiritusbrenner, verh. u. led. Hofmeister, Lente- u. Hofaufseher, Vorarbeiter, verh. Hofwächter, viele verh. Oberschweizer, led. Freischweizer, Unterschweizer, Schweizerlehrburschen, verh. Schweinemeister, verh. u. led. Kuh-, Ochsen- u. Schweinefütterer, verh. u. led. Schäfer, viele verh. u. led. Pferde- u. Ochsenknechte, verh. u. led. Kutscher, Dreschers- u. Tagelöhnerfamilien. Dienstmädchen aufs Land und viele Erntearbeiter durch den
Arbeitsnachweis
der Landwirtschaftskammer,
Halle a/S., Leipzigerstraße 29, I.

Arbeitsnachweisstelle
des Arbeitgeber-Verbandes für das Transportgewerbe für Halle a/S. und Umgegend,
Am Gaterbahnhof hof 3 b **(Reuter** Halle a. S. Fernspr. Nr. 738.
Kutscher, Arbeitsnachweis für Geschirrführer, Arbeiter 2c.
Gesucht werden
zuverlässige, nüchterne
Geschirrführer.

Oberschweizer-Gesuch.
Zum 1. Oktober a. c. findet auf hiesigem Gute ein **Oberschweizer** bei hohem Lohn für ca. 70—80 Stück Kühe Stellung. Gefl. Offerten einzusenden an die **Th. Stecher'sche Gutsverwaltung** zu **Schraplau,** Bez. Halle a. S.

Ein ordentl. Geschirrführer
und ein kräftiger Arbeiter
für Landwirtschaft sofort gesucht
Oekonomie Angerweg 28.

Freischweizer,
monatlich 45 Mk., erhält kostenlos Stelle.
Louise Bärwinkel,
Stellenvermittlerin, Merseburgerstr. 9.

Dachdecker und Handlanger
sucht **Seifert** Dachdeckermstr., Schönewitz.

Eisenhandlung sucht kräftigen, jüng. **Arbeiter** mit guten Zeugnissen.
Achilles, Eisenhandlung,
Franckestr. 7.

20 tücht. Erdarbeiter
sofort gesucht. Meldg. bei Polier **Hirschfeld,** Güterbahnhof b. Bester.

Verh. Hofmeister
gesucht für Wirtsch. von 400 Morg. Bewerber müssen selbständig alle Arbeiten der Gespanne u. Leute anordnen können und in grösseren guten Wirtschaften in Stellung gewesen sein. Gehalt 1200 M., Wohnung, Heiz., Kart. u. Gartenland. Meld. u. T. 4267 an die Exped. ds. Bl.

Hofmeister-Gesuch.
Zum 1. Oktober auf Rittergut bei Weissenfels nüchterner, älterer, verheirateter **Hofmeister** gesucht, wenn möglich ohne Familie, da Wohnung auf dem Hofe, der hauptsächlich die Leute zu beaufsichtigen hat und etwas ledergewandt sein muß, da kein Verwalter vorhanden. Schriftliche Angebote und Zeugnisabschriften unt. Z. 4310 an die Exped. ds. Blattes.

2 verheiratete
Kuhfütterer,
welche melken können, zum 1. Okt. oder früher **gesucht.**
Rittergut Passendorf bei Halle a/S.

Junger **Hausdiener,** 15—16 J., für sofort gesucht. **Hotel Preußischer Hof.**

Lediger, kräftiger Speicherarbeiter
gesucht **Mansfelderstraße 8.**

Zuverlässiger Arbeiter
für Tischlerei gesucht **Henriettenstr. 4.**

Hausburschen
sucht zum sofortigen Antritt
F. Bösel, Gasthof z. w. Roß, Gröbzig.

Junger, kräftiger, anständiger Arbeitsbursche sofort gesucht.
Wilh. Zander. Riemenerstr. 23.

Arbeitsburschen
von 14—18 Jahren sucht
Gustav Kamprath, Kesselschmiede, äussere Delitzscherstr. 26.

Ein kleiner schmächtiger Bursche
zum Reinigen der Dampfkessel gesucht
Dachritzstr. 10, part.

Aelteres, erfahrenes Mädchen,
welches schon in besseren Häusern tätig war und über gute Zeugnisse verfügt, findet 1. Oktober bei hohem Lohn **dauernde Stellung.** Zentralheizung im Hause.
Frau Fabrikbesitzer Pottel, Langestraße 24.

Zwei Burschen,
im Aus- und Abtun bewandert, sucht
Alb. Ettis. Schaufenst., neben d. Teefabrik.

Junger Haus- und Laufbursche,
14—16 Jahre, gesucht Gr. Steinstr. 11, H. I.

Kräftiger Bursche vom Lande, der mit Pferden umzugehen versteht, gesucht.
Zu melden vom 6—7 Uhr abends
Göbenstraße 15.

3 kräftige Burschen
bei einem Akkordverdienst von ca. 3 Mk., sowie **einige Frauen** finden Beschäft.
Paul Heydenreich, Preßsteinfabrik, Rietleben.

Hausbursche gesucht
Bäckerei Rudolf Haynsberger 27.

Jungen kräft. Laufburschen
sucht **Benkwitz,** Alter Markt 3.

Kassiererin,
welche in lebhaften Detailgeschäften tätig, die Kladde zu führen versteht, mit angenehmen Umgangsformen, per 1. Oktbr. zu engagieren gesucht. Angenehme, event. dauernde Stellg. Off. mit Zeugn. u. Geh.-Anspr. erbeten an **Geschäftshaus Lewinsohn, Dessau.**

Tüchtige
Verkäuferinnen
aus der Posamenten- u. Kurzwarenbranche sind, in meiner Filiale Waltershausen, Thür., per 1. 9. od. später dauerndes Engagement. Offerten mit Bild, Zeugnis-Abschriften und Gehalts-Ansprüchen
Louis Pommer, Arnstadt (Thür.).

Zum 1. September eine tüchtige
Kaffee-Mamsell
und ein älteres
Mädchen
für die Küche. Hotel Gold. Kugel.

Mamsell z. Landwirtschaft, Köchin, Mädchj. z. Küche u. Haus, Kinderfrl. u. Kindermädch., Mädch. f. einz. Dame erh. hier u. auswärts Stellg. b. **Anna Domke,** Stellenvermittlerin, Breiteistr. 31.

Wirtschafterin zu allenfreien, Herrn in nächster Nähe Halle's **sofort gesucht** durch
Frau Marie Gläuzel,
Stellenvermittlerin, **Alter Markt 5.**

Suche zum 1. Oktober
eine saubere, **Köchin** mit guten tüchtige Zeugnissen.
Vermittlung nicht ausgeschlossen.
Frau **Dr. Jontzsch,** Am Kirchtor 9.

Ein 16—18jähriges **sauberes flottes Mädchen** wird nach **Leipzig** gesucht. Lohn 130—140 Mk., am liebsten solche, die schon in Stellung war. Zu erfragen bei **Fr. Quenzel, Kutschgasse 4, II.**

14jähr. **Mädchen** vormittags ges.
Albrechtstr. 3, pt., Eing. Klosterstr.

Von besserer Herrschaft ein durchaus erfahrenes, gut empfohlenes
Mädchen für Küche u. Haus
per 1. Oktober gesucht
Bürchauerstraße 11, part.

Suche Mädchen, d. kochen können, Zimmer, Haus u. Küchenmädch., 17—18j. Mädch. f. fl. Hausth. u. Schlossdg. b. hohem Lohn.
Albine Starke, Stellenvermittlerin, Gr. Ulrichstr. 63.

Für ein flottgehendes Kolonial- und Schnittwarengeschäft in einer kleineren Stadt wird zum 1. oder 15. Sept. ev. ein junges
Mädchen,
nicht unter 18 Jahren, als Verkäuferin gesucht, event. auch als Lernende. Freie Station und Familienanschluß. Offerten unter Z. 4390 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Suche Mädchen für 2 einz. L., Kindermädchen oder Kinderfräulein. **Friederike Schimpf,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 10.

Anständiges Mädchen
mit gutem Buch von zwei Damen für sofort gesucht **Kirchnerstr. 8, part.**

Köchin, Zim.-, Haus- u. Kindermädch. f. hier u. auswärts, Mädchen aufs Land sucht
Anna Winkler, Stellenvermittlerin, Leipzigerstraße 4.

Köchinnen, Stubenmädchen, Mädchen für einz. Damen u. kinderlose Herrschaften, Zimmer- und Waschmädchen für Hotel, viele Mädchen nach Berlin u. and. Städten, Mädchen aufs Land erhalten bei hoh. Lohn sof. u. 1. Okt. sowie spät. Stellen.
Martha Brandt, Leipzigerstr. 13, G. I.

Die größte Auswahl an guten Stellungen für Landwirtschafterinnen u. Lernende, Kochmamsells, Köchinnen, Jungfern, Stubenmädch., Mädch. f. Küche u. Haus, Hausmädch. für Güter bei höchstem Lohn hat stets
Frau Marie Wantzlöben,
Stellenvermittlerin, Gr. Steinstr. 80.

Suche sofort oder 1. September ein
sauberes Mädchen,
welches kochen kann. Zu melden bei
Ernst Rose, Gr. Steinstr. 8.

Gesucht
ein. **Kinderfrl.** zu 1 Kind u. erfahrene **Köchin** zum 1. Oktober.
Stabsarzt **Dr. Schmidt,** Merseburg.

15jähr. sauberes **Zimdchen** sofort von jung. Leuten gesucht. Zu erfr. Unterberg 16.

Selbständige **Garnierering,** sowie eine geübte **Juarbeiterin** gesucht
Hackebornstraße 3, pt. r.

Perfekte, selbständige
Taillenarbeiterinnen
(nur erste Kräfte) für Schneiderateliers und garnierte Taillen eingearbeitet, bei höchstem Lohn und dauernder Stellung sucht
Franz Reich.

Anst., ehrl. **Fräulein** für Wirtschaft u. Laden, am liebst. von außerhalb, für hiesige Bäckerei u. Konditorei gesucht. Offerten u. C. 4433 an die Expedition d. Bl.

Mädchen **für Berlin,** 65—100 Tlr. Lohn, verlangt Stellenvermittlerin **Rosa Jacobi, Berlin,** Blaustr. 37.

Kindermädchen, nicht zu junges, kräftiges, welches außer dem Laufe schläft, zu 1½jähr. Kinde zum 1. September gesucht. Zu melden vorm. od. abends nach 7
Ulestr. 17, I.

Zimmermädch. ges. Hector Scheffelstr. 17.

Kinderfräulein
für 3jähr. Knaben tagsüber gesucht
Bucherestr. 69, I.

Suche **Mädchen** f. einz. Dame, Mädch. in Privat, Kindermädch., 14—16 J., Mädch. für 2 Leute. **Pauline Pfautsch,** Stellenvermittlerin, Gr. Klausstr. 33, I.

Mädchen für Küche u. Haus mit gut. Zeugn. zum 1. Oktbr. gesucht.
Frau **Dr. Steinweg,** Harz 9, II.

Zum 1. Okt. wird ein kräft. **Mädchen,** nicht unter 18 Jahren, für bürg. Haushalt gesucht Gr. Klausstr. 23.

Suche zu sofort eine tüchtige
Mamsell
oder eine **Vertretung** auf mehrere Wochen. Offerten mit Zeugn.-Abschr. erb. u. T. 4327 an die Expedition d. Blattes.

Junges, anständiges
Mädchen
wird sofort zur Wartung eines kleinen Kindes tagsüber **gesucht**
Ulestraße 10, I.

Ordentliches **Dienstmädch.,** am liebsten vom Lande, zum 15. 8. gesucht.
P. Bühlig, Steinstr. 2, pt.

Ordentl. Dienstmädchen für den Haushalt gesucht. **Frau Juckoff,** Schkopau b. Merseburg.

Braves, kräftiges Mädchen
für Haus- u. Kücheuarbeit für gleich oder etwas später nach Köln a. Rh. gesucht. Lohn Mk. 20.— per Monat u. freie Reise. Briefl. Offerten an **A. B. Heiss, Köln a. Rh.,** Antonsg. 8.

Eine Köchin wird zum 1. Oktober gesucht von Frau **von Branconi,** Gemüt Kreuz bei Halle a. S.

Zum 1. Oktober wird für einzelne Dame älteres, durchaus anständiges **Mädchen** für Küche und Handarbeit gesucht. Mit Buch zu melden zwisch. 11—1 u. 2—4
Henriettenstraße 26, II.

Sauberes **Dienstmädchen,** bis 19 J. alt, zum 1. 9. gesucht **Glaucharstr. 62.**

Anwärterin f. nachm. perl. Frau **Scalinck,** Merseburgerstr. 161, Eg. Königstr.

Stütze. Jüng. **Mädchen** für sofort auf einige Monate als Stütze für fl. Pensionat im Harz gesucht. Ohne gegenseit. Vergüt. Zu erfr. Halle, Wolfstr. 3, pt. l.

1 Zimmermädchen, 1 Mädchen für Küche u. Haus bei hoh. Lohn gesucht. Näh. Delitzscherstr. 2, Restaurant.

Suche Mädchen für einzelne Dame und einzelne Leute
1. 10. b. hoh. Lohn, Fr. **Anna Fleckinger,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 9, nur 9.

Aeltere unabhängige Frau als
Kinderfrau
sofort gesucht **Hotel Tulpe.**

Gint. sauberes Mädch., 17—20jähr., den 1. Sept. bei gutem Lohn gesucht. Meldung bis 2 Uhr nachm. oder 7 Uhr abends in der Filiale Exped. d. Bl., Steinweg 54.

Suche Mädchen für 2 einzelne Leute, Mädch., w. Bürgerl. Kochen kann, **Stuben-, Haus- u. Küchenmädch. in vorzügl. Privatst. bei hoh. Lohn sof. o. spät. nach hier, Berlin, Weißenfels, Leipzig u. a. Städte.**
Helene Sens, Stellenvermittlerin, Leipzigerstraße 34, I.

Jungen Mädchen zur leichte Arbeiten gesucht. **Druckerei Königstr. 82.**

Dienstmädchen v. Kochterernde gesucht Wartinstr. 3 (Stadt Magdeburg).

Botenfrauen,
zuverlässige, für dauernde Beschäftigung bei gutem Verdienst gesucht Gr. Steinstr. 11, I l.

Ordentl. Waschfrau gesucht.
Hotel gold. Löwe, Töpferplan 1.

Ann. **Frühstückstfrau** ges. Martinstr. 8.

Mädchen oder Frau zum
Flaschenspülen
sofort gesucht Delitzscherstr. 5, H. p. I.

Einlegerin stellt sofort ein
Buchdruckerei Steinweg 52.

Büglerin, auch vereinzelt stellt ein **Färberei O. Giesert,** Steinmühle.

Plätterin sofort gesucht
Königstr. 86, Plättladen.

Suche sofort oder 1. Oktober ein besseres, gewandtes **Mädchen** für Küche u. Hausarbeit in kinderlosen Haushalt. Merseburgerstraße 108, part.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060816025/fragment/page=0003

Dampfwäscherei
Spezialität:
Feine Herrenwäsche, Ausstattungswäsche.
Familienwäsche, Trocknen im Freien. Kein Chlorkalk.
Garantie 1000 Mark.

Fernsprecher 595.

Galgenberg.

Wir laden zur Besichtigung ein.

Chemische Wäscherei
Spezialität:
Feine Batistkleider, Gardinen in all. Farben.
Damen-, Herren- und Kindergarderobe.
Abholung, Zustellung durch unsere Geschirre.

In unserem Etablissement allein arbeiten mehr Maschinen als in allen anderen Anstalten am Platze zusammen.

Frau zum **Frühstücktragen** gesucht **Spitze 1,** Bäckerei.

Ordentliche, saubere Aufwartung wird gesucht **Viktor Scheffelstraße 12, part.**

Fleißige, saubere **Aufwartung** gesucht **Charlottenstrasse 6, part.**

Jüng. Mädchen zur Aufw. für ein Kind nachm. gesucht Leipzigerstr. 13, Hof 1.

Aufwartung für vormittags gesucht. **Albrecht,** Neue Promenade 1, I.

Unabhängige Aufwartung ges. Ludwig Wuchererstr. 40, pt.

Ehrliche, saubere **Aufwartung** sofort gesucht Göbenstraße 7, I rechts.

Saub. Mädchen als Aufwartung für den Vorm. gesucht Lautenstr. 17, I.

Schneidern gesucht Hutenstraße 2b im Laden.

Wirtschafterin für alt. Herrn für kl., einf. Haushalt nach auswärts sofort gesucht. Offerten u. A. 4411 an die Exped. d. Bl.

Gut empfohlenes Mädchen, das etwas kochen kann, von alleinstehender Dame gesucht. **Lafontainestr. 9, I.**

Jung., fleiß. **Mädchen** nach dem Lande sof. gesucht. Zu erfr. Böllbergerweg 66, II.

Sauberes **Dienstmädchen** 1. Septbr. gesucht. **Ida Fuchs,** Blumengeschäft, **Poststraße 1.**

Aelteres, zuverlässiges
Dienstmädchen,
für Berlin sofort gesucht. Gehalt Mk. 20 per Monat. Näh. **Grünstr. 29, II.**

Ordentl. Dienstmädchen für 1. September gesucht **Riemenerstr. 23, I r.**

Cigaretten-Ard. stellt ein **S. Dessen,** Große Steinstraße 44.

J., anst. Mädch. als Aufw. f. ganz. Tag 1. Sept. gesucht IV. Vereinsstr. 1.

Mädchen zur Aufwartung s. einige Std. des Nachm. gesucht Laurentiusstr. 8, II.

Gröb. Schulmädchen z. Kind nachm. sof. gesucht Harbenbergstraße 34, part. l.

Hausarbeiterinnen
werden fortwährend angenommen.
Laessig & Co.,
Königstr. 70.

Zu unseren **Abnahmen und Arbeitsstuben** finden
20 junge Mädchen
dauernde und lohnende Beschäftigung.
Heilbrun & Pinner,
Luxuspapierfabr., Geiststraße 22.

Wir suchen sofort eine Anzahl
Hausarbeiterinnen
auf **Fächer, Guirlanden, Lampenschirme, Glocken.**
Heilbrun & Pinner,
Geiststr. 22.

Junges sauberes Mädchen als **Aufwartung** für den ganzen Tag sof. ges. **Fr. Stieme Söhne,** Poststr. 4.

Arbeitsmädchen
stellen ein
David Söhne, A.-G.,
verl. Delitzscherstr.

Wir ersuchen alle Diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können. Die Expedition.

Lehrling-Gesuch.

Lehrling mit guten Schulzeugnissen und aus guter Familie für ein hiesiges **Holz-Engros-Geschäft v. 1. 10. 06 gesucht.** Ang. unter **B. c. 7881** an **Rud. Mosse,** Bridersstr. 4.

Lehrling od. Volontär
wird sof. od. 1/10. für ein Versicherungs-Bureau **gesucht.** Selbstgeschr. Off. unt. **B. l. 8211 an Rudolf Mosse, Halle.**

Barbierlehrling
kann sofort od. später eintreten (alles frei). **Gustav Meye,** Brunnenstr. 63.

Stellen suchen.

Geschäftsmann, 39 Jahr, welcher Vertrauensstellung inne hatte, **sucht** ähnliche Stellung. (Ia. Referenzen.) Selb. ist gel. **Kavallerist** u. 2 Jahre Bursche b. Hauptmann gewesen. Kaution bis 3000 Mk. kann gestellt werden. Off. unt. **B. m. 8214 an Rudolf Mosse, Halle.**

Junger **verheirateter Mann sucht Stellung** als **Kontor- od. Kassenbote.** Kaution kann gestellt werden. Gefl. Off. u. L. 4441 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Jung. vorn. Mann sucht dringend Beschäft., gleich welcher Art (gel. Holzarb.) Gefl. Offert. unt. P. 4425 an die Exped. d. Bl.

Per 1. September oder später sucht
kräft. Mädchen
von 21 Jahren, im Kochen nicht unerfahren, bei besserer Herrschaft Stellung. Gefl. Off. unt. G. 4417 an die Exped. d. Bl. erb.

Jung. Mädchen sucht anständ. Dienst. **Wuchererstr. 20,** H. pt.

Saub. Frau s. **Aufwartung** vorm. od. nachm. Off. u. A. 4431 a. d. Exped. d. Bl.

Geschäftstüchtiges,
kautionsfähiges **Fräulein,** Ende 40er **sucht** selbständige
Vertrauensstellung
in Geschäft oder Familie. Offerten unter **R. 3006** in der Filiale d. Bl. **E. Plarre,** Steinweg 54, erb.

Verkäuferin sucht 1/10. Stelle i. Konsum od. Kolonialw.-Gesch. Fr.-str. Thomasiusstr. 4, II r.

Junges Mädchen **sucht Stellung** als **Verkäuferin** in kleinem Geschäft. Off. unt. O. 4404 an die Exped. d. Bl.

Gebild., anständ. **Mädchen** vom Lande, 21 Jahre, im Schneidern perfekt, in Nähen, Plätten, Handarbeiten, sowie allen häusl. Arb. erfahren, sucht Stelle als
Stütze
zum 1. Oktober 1906. Offerten u. C. 4413 an die Expedition dieses Blattes.

Saub. tücht. **Wirtschafterin,** 40 Jahr, sucht 1. Oktbr. Stellung bei einz. ält. Herrn. Landwirtschaft nicht ausgeschlossen. Offerten unter E. 4435 an die Exped. ds. Blattes niederzulegen.

+ Empfehle ein 19jähr. **Mädchen** für
+ Bäckerei oder als Kaffeemamsell sofort.
+ Frau **Dungert,** Stellenvermittlerin,
+ Magdeburg, Gr. Schulstr. 8, I.

Empfehle 1. Sept. 2 Mädchen f. Restaur. ohne Saal, 14jähr. Mädchen. **Friederike Schimpf,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 10.

Junges Mädchen
aus besserer Familie **sucht** in feinerem **Haushalt Stelle.** Off. a. d. **Filiale** des **„General-Anzeigers"** in **Wettin** zu richten.

Junges Mädchen
sucht Schürzen oder Barchenthemden im Hause zu nähen. Offerten mit Preis unter W. 2019 an die Exped. ds. Bl.

Diverse.

Tierschutz-Verein
für Halle a. S. u. Umgegend.
Tier-Asyl: z. Zt. **Delitzscherstraße 8,** am **Hauptbahnhof.**
Kostenlose Aufnahme herrenloser, überzähliger Tiere täglich 8—12 u. 2—7 Uhr. Auf Wunsch Tötung a 1 Mk., für Unbemittelte kostenlos. Annahme von **Pensionstieren** a 40 30 20 Pfg. p. Tag je nach Größe.

Weißnäherin empf. sich in u. außer dem Hause. **S. Schmidt,** L. Wuchererstr. 35.

Achtung!
Handdeuterin z. spr. Kl. Ulrichstr. 1, I. l.

Die Volksküchen
befinden sich **I. Brunoswarte 31** und **II. Rathausstraße 16.**
Speisen werden verabreicht täglich von 11 bis 1 Uhr 1 ganze Portion zu 25 Pfg., 1 halbe Portion zu 13 Pfg. **Marken** zu ganzen und halben Portionen, welche an beliebigen Tagen in jeder Küche verwendet werden können, sind zu haben bei Herrn Kaufmann **Hille,** Geiststraße 68, und Herrn **Flade,** Zwingerstraße 5.
Die Verwaltung der Volksküchen.

Massage Frau **C. Renne,** Magdeburgerstr. 47.

Korsetts.

Arbeitskorsett guttsitzend 110 85 **55** Pf.
Korsett aus Drell, halbhoch, gemustert 3.00 2.10 **1.25**
Miederkorsett rosa, hellblau, grau 1.45 95 **85** Pf.
Miederkorsett „Mignon" gemustert Damaste, vorzüglicher Sitz u. hocheparte Ausstattung **2.75**
Frackkorsett aus grauem Drell 3.60 3.00 **2.35**
Frackkorsett aus gemustert. Drell 5.50 4.00 **3.25**
Gesundheitskors. „Juno" waschecht, mit auswechselbaren Fischbeinstäben **3.75**
Herculesa Baleine rostfrei, federleicht und garantiert unzerbrechbar 3.85 2.75 **2.35**

Hamburger Engros-Lager

Leopold Nussbaum.

Halle a. S. G. m. b. H. **Gr. Ulrichstr. 60/61.**

Wratzke & Steiger
Hoflieferanten
Juweliere und Edelschmiede
Königl. Griech. Hoflieferanten.
Halle a. S., Poststr. 8.

Hamb. Engros-Lager
Leopold Nussbaum
Kronprinzessin-Veilchen.

„Neuestes Parfüm"
der
Haliflor-Parfümerie
Doberan-Paris.
Flasche
Mk. 1.50

---

1 Sportwagen mit verstellb. Rückl. f. 1 gröss. K. zu leihen ev. zu kaufen gesucht. Offerten unter L. 4401 an die Exp. d. Bl.

Fliegenleim
in unübertroffener Qualität,
Fliegenleimtüten Stück 5 Pfg. bei
Gr. Ulrichstr. 6. **F. A. Patz.**

Trauer-Hüte
Trauer-Blusen
Trauer-Röcke
Trauer-Kleider
A. HUTH & Co

Der gegen den Schlosser **Richard Mehlhose** aus Halle a. S. am 6. August 1906 erlassene Steckbrief ist erledigt.
— 5. J. 953/06. —
Halle a. S., den 14. August 1906.
Der Erste Staatsanwalt.

Familien-Nachrichten.

Montag abend 9 Uhr starb plötzlich und unerwartet unser lieber Vater, Schwieger- und Großvater, der frühere Böttchermeister
Wilhelm Pötsch
im Alter von 77 Jahren.
Dies allen Verwandten und Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um stille Teilnahme.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Emma Bölicke geb. **Pötsch.**
Halle a/S., Friesenstraße 19,
den 15. August 1906.

Gestern vormittag 10 Uhr entschlief sanft nach kurzem schweren Leiden unser innigstgeliebtes Töchterchen
Gertrud
im Alter von 1 Jahr 4 Monaten.
Dies zeigen tiefbetrübt an
Karl Kosch, Dachdeckermeister, und Frau,
Schwetschkestraße 14.
Die Beerdigung findet Donnerstag nachm. 1/4 4 Uhr statt.

Statt besonderer Anzeige.
Heute nahm der Herr unseren lieben **Julius** im Alter von 13 Jahren nach langem Leiden zu sich.
Halle a. S., den 14. August 1906.
Hans Meinhof, Pastor, und **Frau Mathilde** geb. **Koestlin.**
Die Beerdigung findet Donnerstag 1/4 4 Uhr auf dem Neumarktkirchhofe statt.

Todes-Anzeige.
Der unerbittliche Tod entriß uns gestern mittag 1 Uhr nach 8wöchentlichem schweren Kranksein unser innigstgeliebtes Töchterchen
Elly
im zarten Alter von 4 Monaten.
Schmerzerfüllt bitten um stilles Beileid
Halle a/S., den 15. August 1906
Fr. Göhnemann und **Frau Paula** geb. **Selle.**

Nachruf.
Montag abend starb nach längeren Leiden unser treuer Kamerad, der Weinhändler
Max Hoffmann
in seinem 53. Lebensjahre.
Wir betrauern in dem Dahingeschiedenen einen Kameraden, welcher stets die Interessen des Vereins hochgehalten hat.
Ein ehrendes Andenken wird ihm bewahren
Der Krieger-Begräbnisverein Diemitz.
Diemitz, den 15. August 1906.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgange unseres lieben Verstorbenen, des
Schuhmachermeisters
Karl Hafermalz,
sagen wir allen denen, die seinen Sarg so reich mit Kränzen schmückten, unseren herzlichsten Dank. Besonders danken wir Herrn **Oberdiakonus Richter** für seine trostreiche Grabrede, sowie dem **Handwerker-Bildungs-Verein** für den erhebenden Gesang, der **Zentral-Kranken- und Sterbekasse der Wagenbauer,** den Herren **Aerzten** und allen denen, die uns in dieser schweren Stunde so nahe gestanden haben.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Gr.-Werther, Teuchern u. Halle.

Danksagung.
Zurückgekehrt vom Grabe unseres teuren Entschlafenen, sagen wir allen denen, die seinen Sarg so reich mit Kränzen u. Blumen schmückten, herzlichen Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Neuhaus für seine trostreichen Worte am Grabe, sowie der Firma H. Huth & Co. und dem ganzen Personal, ferner denen, die ihn zur letzten Ruhe geleiteten.
Halle a. S., den 14. August 1906.
Die tieftrauernde Familie
Malchert.

Danksagung.
Für die vielen Beweise der Liebe und herzlichen Teilnahme bei der Beerdigung unserer teuren Entschlafenen sagen wir allen, die den Sarg so reich geschmückt und sie zur letzten Ruhe geleitet, unsern innigsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor v. Stockhausen für die trostreichen Worte und Herrn Kantor Barth sowie der Schuljugend für den erhebenden Gesang am Grabe.
Diemitz, den 14. August 1906.
Der trauernde Gatte
W. Kemper
und **Kinder.**

Danksagung.
Für die Beweise freundlicher Teilnahme bei dem Begräbnis der
Frau Friederike Thomas
sage ich hiermit allen Dank. Besonderen Dank auch Herrn Superintendent Hecker, sowie Herrn Kantor Pfennig und der Schuljugend für den Grabgesang.
Peißen, den 14. August 1906.
Ferdinand Gästel.

Am Montag den 13. August ist das Handelskammermitglied Herr
Kommerzienrat Bernhard Otto,
Mitinhaber der Firma **Kloss & Förster in Freyburg a. U.,** verschieden.
Der Verstorbene gehörte der Handelskammer seit dem Jahre 1891 an. Während dieser Zeit hat er sich durch gründste Pflichttreue und durch sein sachverständiges, auf Klugheit und reiche Erfahrung gegründetes Urteil in wirtschaftlichen Fragen hervorragende Verdienste erworben. Die Güte und Liebenswürdigkeit seines Wesens haben ihm die besondere Zuneigung seiner Amtsgenossen verschafft.
Sein Andenken werden wir dankbar stets in Ehren halten.
Halle a. S., den 14. August 1906.
Die Handelskammer.
Werther. **Müller.**
Dr. Pfahl.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060816025/fragment/page=0004